

Chronik der FFW Söcking

- 1873 Im Mai 1873 wird die FFW Söcking von dem Schmiedemeister Peter Bader und dem Schuhmachermeister Lorenz Pettinger gegründet. Am 1. August ist die eigentliche Gründerversammlung beim „Stidlwirt“, bei der 23 Söckinger Bürger der FFW Söcking beitreten und somit als Gründungsmitglieder zu bezeichnen sind. Lorenz Pettinger wird zum Vorstand gewählt, Thomas Pettinger zum Schriftführer und Leonhard Deil zum Kassier.
- 1874 Am 10.10. erwirbt die FFW Söcking bei Adalbert Kinzinger in Starnberg zur Alamierung der Wehr eine neue Trompete zum Preis von 3,43 Mark.
- 1877 Am 3. Mai stirbt der Schmiedemeister Peter Bader, Mitbegründer der FFW Söcking. Er ist erst 42 Jahre alt.
- 1878 Im November geht die FFW Söcking an die Gemeinde über. Der Gründungsvorstand Lorenz Pettinger tritt zurück. Die neue Vorstandschaft besteht aus Leonhard Deil als Vorstand, Thomas Pettinger bleibt Schriftführer und Simon Glas wird Kassier. Erstmals wird in diesem Jahr auch der Name des Kommandanten genannt. Es ist Thomas Pettinger.
- 1880 Söcking bekommt ein Gerätehaus, welches auch zur Aufbahrung von Selbstmördern oder fremden Personen, die im Gemeindebereich Söcking verstarben, dient. In der Vorstandschaft gibt es einen Wechsel. Schriftführer wird Thomas Pettinger.
- 1882 In der Vorstandschaft tritt wieder eine Änderung ein. Zum Vorstand wird Franz Dietrich gewählt und zum Kassier Andreas Moser. Es könnte sein, daß der Vorstand gleichzeitig der Kommandant ist.
- 1886 Um die Geselligkeit der Söckinger Wehr besonders zu pflegen wird beim Zinngießer Lichtinger in München ein Trinkhorn zum stolzen Preis von 26 Mark gekauft. Dazu eine Trinkhornschnur weiß-blau für 2,70 Mark. Bei der Firma Thumhardt in München wird ein neues Signalthorn mit roter Schnur und Bänderung zum Preis von 22 Mark gekauft.
- 1889 Am 22. September erhalten die Gründungsmitglieder, soweit sie noch bei der Feuerwehr sind, für 15-jäh. Mitgliedschaft ein Diplom. Es wird eine neuer Vorstand gewählt, der aus Thomas Pettinger als Vorstand, Lorenz Pettinger als Schriftführer und Konrad Stock als Kassier besteht.
- 1891 Von der Freiwilligen Feuerwehr Starnberg werden 25 Knöpfe für 15-jäh. Dienstzeit bezogen. Es scheint so zu sein, daß besonders geformte Knöpfe mit einer besonderen Farbe die Dienstzeit des jeweiligen Feuerwehrmannes anzeigen.
- 1894 Im Mai werden Anselm Schalper und Andreas Moser durch Ehrendiplome ausgezeichnet. Beide sind seit 15 Jahren Mitglieder der Feuerwehr.
- 1896 Dieses Jahr ist für die Söckinger Wehr von großer Bedeutung. Es wird das Wasserversorgungsnetz in der Ortschaft in Betrieb genommen. An vielen Stellen gibt es Hydranten für die Feuerwehr. Nun ist es möglich einen Brand, wenn er rechtzeitig entdeckt wird, auch wirklich zu löschen.
- 1898 Großbrand beim Gastwirt Weber in Hanfeld. Die FFW Söcking ist eine der ersten Wehren an der Einsatzstelle. Die FFW Starnberg muß im Laufschrift nach Hanfeld eilen, da wieder einmal die Bespannung der Löschspritze verweigert wurde.
- 1899 Am 11. Juni wird das 25-jäh. Vereinsjubiläum gefeiert. Eine Anzahl von Vereinen und Feuerwehren aus der Umgebung sind eingeladen. Die Festkapelle ist die Blaskapelle

Maising. Verbunden mit diesem Jubiläum ist wohl die Weihe der Standarte. Die ganze Bevölkerung feiert mit.

- 1909 Die Gemeinde Söcking hat jetzt 299 Einwohner. 38 Bürger leisten Feuerwehrdienst. Mit einer Holzleiter sowie 150 m Schlauchmaterial ist die Ausrüstung sehr brauchbar.
- 1913 Zum neuen Vorstand wird Simon Westenrieder gewählt. Er ist gleichzeitig Kommandant der Feuerwehr.
- 1914 Es werden 20 neue Feuerwehruniformen gekauft, das Stück zu 13 Mark 50 Pfennig. Dazu 5 neue Dienstmützen zu je 2,20 Mark. Am 28. Juli bricht der 1. Weltkrieg aus. In den ersten Augusttagen rücken die jungen Feuerwehrmänner zu ihren Truppenteilen aus.
- 1915 Georg Wankerl wird zum 1. Vorstand und Kommandanten, nachdem Simon Westenrieder zum Kriegsdienst einrücken muß.
- 1917 Am 13. Juli stirbt Lorenz Pettinger, ein Mitbegründer der Söckinger Feuerwehr.
- 1924 Bei den Neuwahlen wird Simon Westenrieder zum Vorstand und Kommandanten gewählt und Lorenz Deil zum Schriftführer und Kassier. Am 9. Feb. wird das 50-jähr. Vereinsjubiläum gefeiert und zahlreiche Diplome für langjährige Mitgliedschaft vergeben.
- 1930 Im Juli brennt es beim Koch in Maising. 22 Mann ist die Löschmannschaft stark, die zur Brandstelle ausrücken. Franz Moser spannt die Pferde ein und fährt den Spritzwagen nach Maising.
- 1937 Die Feuerwehrmänner heißen jetzt Wehrkameraden. Die Generalversammlung endet mit „Sieg Heil“. Neuer Kommandant der Feuerwehr ist Hans Obermeier.
- 1938 Die Freiwillige Feuerwehr heißt ab sofort „Feuerlöschpolizei“ und der Kommandant wird als Wehrführer bezeichnet. Beim Jahresappell wird mitgeteilt, daß die Feuerlöschpolizei ab sofort der Gemeinde untersteht. Alle jungen Männer haben ihr beizutreten.
- 1939 Beim Jahresappell wird bekannt gegeben, daß die Bezeichnung „Feuerlöschpolizei“ wegfällt und dafür der alte Name „Freiwillige Feuerwehr“ wieder eingeführt wird. Die Feuerwehr untersteht aber der Ortpolizei. Das Feuerwehrhaus bekommt einen Betonboden. Über Jahrzehnte war nur ein gestampfter Boden vorhanden. Im September beginnt der zweite Weltkrieg und zahlreiche Feuerwehrmänner werden zur Wehrmacht einberufen. 10 aktive Feuerwehrmänner der FFW Söcking sterben den Soldatentod.
- 1940 Zur Metallspende des Deutschen Volkes gibt die Feuerwehr 25 alte Helme und 4 Paar Kupplungen. Ab sofort hat die Feuerwehr zu allen Bränden im Umkreis von 15 km auszurücken. Dafür wird die Wehr mit einer neuen, tragbaren Motorspritze ausgerüstet.
- 1944 Die starken Luftangriffe auf München, aber auch auf Starnberg und Söcking fordern Söckinger Wehr in besonderem Maße.
- 1946 Am 10. März 1946 gibt es einen Neuanfang für die Söckinger Wehr. Bei einer Anwesenheit von 25 Mitgliedern wird Michael Gebhard zum neuen Kommandanten, Hans Vötterl zum Kassier und Josef Sattler zum Schriftführer. Eine Motorspritze auf einem Magirus Einachsanhänger, sowie Kleinausrüstung stehen zur Verfügung.
- 1949 Auf Anordnung der Militärregierung wird die Wehr auf Vereinsbasis umgestellt.
- 1952 Neuwahlen der Vorstandschaft. Michael Gebhard wurde als 1. Kommandant bestätigt, zum 2. Kommandanten und Kassier wird Franz Vötterl gewählt und zum Schriftführer Josef

Sattler.

- 1953 Neuanschaffung eines Schaumlöschgerätes.
- 1954 Durch den Wegzug von Michael Gebhard wurde Franz Dietrich zum neuen Kommandanten gewählt.
- 1955 Ankauf eines Löschfahrzeuges VW Bus mit TS 8 durch die Gemeinde. Die Kosten betragen 13.500,- DM.
- 1957 Bei den Wahlen der Vorstandschaft wird Franz Dietrich als 1. Kommandant bestätigt, zum Stellvertreter wird Franz Vötterl jun. gewählt. Das Amt des Kassier übt ab sofort Georg Pettinger aus und Schriftführer bleibt Josef Sattler.
- 1960 Georg Pettinger verstirbt bei einem Verkehrsunfall. Als seinen Nachfolger als Kassier wählt die Versammlung Alex Wehnelt.
- 1962 Schriftführer Josef Sattler stellt sein Amt zur Verfügung. An seine Stelle tritt Ignaz Fichtner.
- 1963 Die Wehr wird zum ersten Mal bei einem Verkehrsunfall eingesetzt.
- 1964 Zum ersten Mal legte eine Löschgruppe die Leistungsprüfung der Stufe I ab und erwarb das Leistungsabzeichen in Bronze.
- 1964 Alex Wehnelt wird zum Wehrdienst eingezogen. An seine Stelle als Kassier tritt Willi Heckl. Auf dem Anwesen Vötterl installiert die Gemeinde eine neue Sirene.
- 1965 Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft gab es große Veränderungen. Zum Vorstand wurde Franz Dietrich gewählt, zu seinem Stellvertreter Hans Vötterl sen. Der neue Kommandant der Wehr ist Franz Vötterl und sein Stellvertreter Willi Heckl. Zum Kassier wird Ludwig Lutz berufen und zum Schriftführer Ignaz Fichtner.
- 1965 Das neue Feuerwehrgerätehaus an der Nordseite des Söckinger Rathauses ist fertiggestellt und das neue Löschfahrzeug LF8 Fabrikat Opel Blitz eingetroffen. Am 15.7. wird das Gerätehaus und das Löschfahrzeug übergeben und von Pfarrer Hindelang eingeweiht.
- 1973 Das 100-jährige Gründungsfest mit Fahnenweihe wird am 30.6. und 1.7. mit 2000 Besuchern gefeiert.
- 1975 Ein neues Tanklöschfahrzeug TLF16 wird angeschafft und am 27.4. feierlich übergeben. Dieses Fahrzeug erhöht die Schlagkraft der Wehr ganz erheblich. Der 1. Vorstand Franz Dietrich tritt von seinem Amt zurück, an seine Stelle tritt Willi Heckl. Neuer Kommandantenvertreter wird Hans Obermeier.
- 1977 Bürgermeister Franz Dietrich wird für seine langjährige Tätigkeit bei der FFW Söcking zum Ehrenkommandanten ernannt.
- 1978 Bei den Neuwahlen wird Franz Schlögel zum 2. Vorstand gewählt, die restliche Vorstandschaft wird bestätigt.
- 1984 In diesem Jahr wird das Feuerwehrhaus um den Unterrichtsraum erweitert. Die Einweihung findet am 27.7. statt.
- 1987 Willi Heckel, der 1. Vorstand der FFW Söcking, ist zurück getreten. Als Nachfolger wird Franz Schlögel gewählt.

- 1988 Das alte Löschfahrzeug LF8 wird stillgelegt.
- 1989 Durch den Tod des langjährigen Kommandanten Franz Vötterl kommt es zu Neuwahlen. Am 5.1. werden Hans Obermeier jun. zum 1. Kommandanten und Peter Rami zum 2. Kommandanten, sowie Franz Schlögel zum 1. Vorstand und Josef Fischer sen. zum 2. Vorstand gewählt. Das neue Löschfahrzeug LF8 wird am 14.10. seiner Bestimmung übergeben und von Pfarrer Vrankic gesegnet.
- 1991 Am 15.9. verstirbt unser Ehrenkommandant Franz Dietrich.
- 1993 Vom 3.9 bis 5.9. findet die 120-Jahr-Feier unserer Wehr statt.
- 1995 In diesem Jahr stehen wieder Neuwahlen an. Die beiden Kommandanten werden bestätigt. Zum ersten Vorstand wird Josef Fischer jun. gewählt und zum 2. Vorstand Bernhard Dersch. Das Amt des Kassiers übt ab sofort Gerhard Moser aus und zum Schriftführer wird Gero Steffes ernannt.
- 1999 Bei der Stadt Starnberg wird der Antrag zum Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses gestellt.
- 2001 Bei den diesjährigen Vorstandswahlen wurden die Kommandanten und Vorstände im Amt bestätigt. Zum neuen Schriftführer wurde Herbert Obermeier gewählt und zum Kassier Daniel Pascher.
- 2003 Fritz Obermeier jun. wird zum 2. Vorstand der Wehr gewählt.
- 2006 Am 14. Juni erfolgt der erste Spatenstich zum Neubau eines neuen Feuerwehrgerätehauses. Bereits am 27. Oktober wird Hebauf gefeiert. Bei der Jahreshauptversammlung werden die Kommandanten, der Schriftführer und der Kassier im Amt bestätigt. Die Wahl zum 1. Vorstand fällt auf Fritz Obermeier jun., sein Stellvertreter wird Damjan Plahuta.
- 2008 Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses an der Riedeselstraße durch Herrn Pfarrer Peter Chadayanghad. Ein großer Dank ging an die freiwilligen Helfer der Feuerwehr die am Bau des Gerätehauses mit 4000 Stunden Eigenleistung beigetragen haben.
- 2010 In der Jahreshauptversammlung am 05.01. wurde für seine langjährigen Verdienste Erhard Tögel zum Ehrenmitglied ernannt.
- 2011 Am 28. Januar ist das neue Löschfahrzeug HLF 20/16 Fabrikat MAN mit Aufbau der Firma Lentner eingetroffen. Dieses wurde am 09. Oktober durch Stadtpfarrer Werner Haas feierlich gesegnet.
- 2012 Bei den Neuwahlen zur Jahreshauptversammlung wird Damjan Plahuta zum 2. Kommandanten, sowie Sarah Nebelung zum 2. Vorstand gewählt.
- 2014 Am 12.04 verstarb unser ehem. 1. Vorstand und Ehrenmitglied Wilhelm Heckel
- 2017 Aufgrund des Wohnsitzwechsels von Sarah Nebelung musste der 2. Vorstand neu gewählt werden. In der Jahreshauptversammlung am 05.01. wurde Christian Hauptmann zum neuen 2. Vorstand gewählt.
- 2018 In der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 05.01. wurden für ihre langjährigen Verdienste und Mitgliedschaft Wolfgang Nowak und Wilhelm Schäffler zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt.
Ein wichtiger Einschnitt in die Geschichte der Feuerwehr Söcking wurde mit der Eintragung ins Vereinsregister (e.V.) einstimmig bestätigt.

